



Jenny liebt ihren Freund Bolle, mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr zuvor viel zugemutet. Sie ist mit der Justiz und dem Jugendamt aneinandergeraten und ihre Beziehung mit Bolle leidet zunehmend unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst wenig begeistert. Doch Marla verurteilt sie nicht und schafft es mit stoischer Geduld, ihr Vertrauen zu gewinnen. Je mehr Jenny Marla in ihr Leben lässt, desto mehr begreift sie, dass sie Verantwortung übernehmen muss – für ihre Vergangenheit, ihre Zukunft und das neue Leben, das in ihr heranwächst.

Nach ihrem eigenen, preisgekrönten Drehbuch gelang Chiara Fleischhacker eine authentische und klischeefreie Milieustudie voller Kraft, Hoffnung und Zärtlichkeit. Neuentdeckung Emma Nova brilliert in der Hauptrolle an der Seite des nicht minder überzeugenden Paul Wollin. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) verlieh VENA das Prädikat „besonders wertvoll“.

Trailer zum Film: [YOUTUBE](#)

Hintergrund:

VENA ist ein Film über die strukturelle Benachteiligung von – vorrangig nicht privilegierten – Frauen innerhalb unseres Gesellschafts- und Justizsystems. Es ist ein Film über die Notwendigkeit von Familienhilfe, von Hilfen für Frauen in Notlagen und über den notwendigen Schutz der Mutter-Kind-Bindung auch in belastenden Situationen, über das Spannungsfeld nachhaltiger, sinnvoller vs. traumatisierender Strafen. VENA zeigt das gesamte Dilemma, was es bedeutet aus dysfunktionalen Strukturen ausbrechen zu wollen, sich aus der Sucht zu befreien, aus persönlichen Krisen, der Einsamkeit, Kraft aus dem Mutterwerden zu schöpfen, aber immer wieder zurückgeworfen zu werden durch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

VENA erzählt kraftvoll die Geschichte einer jungen Frau, deren erdrückende Lebensrealität wenig Perspektiven für ihr Leben zulässt, und die regelmäßig in den Rausch flüchtet, bis sie ungewollt schwanger wird. Für ihr Baby und eine bessere Zukunft stellt sie sich mit Unterstützung ihrer Familienhebamme ihrer Sucht, muss aber trotzdem schwanger ihre Gefängnisstrafe antreten, wo sie nach der Geburt in einem Justizsystem, das nicht auf Mütter ausgelegt ist, von ihrem Baby getrennt wird... Beraten wurde der Film zahlreichen Expert*innen wie u.a. durch Hilly Škorić von Hilfreich e.V., Eric und Edith Stehfest, Hebamme Sissi Rasche, die Regisseurin recherchierte intensiv in verschiedenen JVA's im Bundesgebiet.

VENA AB 28. NOVEMBER BUNDESWEIT IM KINO UND AB 13.11. AUF KINOTOUR

Leipzig: Mittwoch, 13. November 2024, 19.00 Uhr, Passage Kinos

Frankfurt: Donnerstag, 14. November 2024, 19.30 Uhr, Mal Seh'n

Ludwigsburg: Samstag, 16. November 2024, 17.00 Uhr, Caligari

Stuttgart: Samstag, 16. November 2024, 20.00 Uhr, Delphi

Heidelberg: Sonntag, 17. November, 11.00 Uhr, Gloria

Potsdam: Dienstag, 19. November 2024, 14.00 Uhr, Thalia - **Fachveranstaltung**

Potsdam: Dienstag, 19. November 2024, 18.00 Uhr, Thalia

Lüneburg: Mittwoch, 20. November 2024, 19.00 Uhr, Scala

Hamburg: Donnerstag, 21. November 2024, 16.00 Uhr, Abaton - **Fachveranstaltung**

Hamburg: Donnerstag, 21. November 2024, 19.30 Uhr, Abaton

Köln: Freitag, 22. November 2024, 17.30 Uhr, Odeon

Münster: Samstag, 23. November 2024, 19.00 Uhr, Cinema
Nürnberg: Montag, 25. November 2024, 18.00 Uhr, Casablanca
München: Dienstag, 26. November 2024, 19.45 Uhr, Monopol
Berlin: Mittwoch, 27. November 2024, 17:45 Uhr, Kulturbrauerei - **Fachveranstaltung**
Berlin: Mittwoch, 27. November 2024, 19:30 Uhr, Kulturbrauerei
Erfurt: Donnerstag, 28. November 2024, 16.00 Uhr, CineStar - **Fachveranstaltung**
Erfurt: Donnerstag, 28. November 2024, 20.00 Uhr, CineStar
Dresden: Freitag, 29. November 2024, 19.30 Uhr, Schauburg
Weimar: Samstag, 30. November 2024, 19.00 Uhr, Lichthaus
Jena: Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.30, Kino im Schillerhof
TICKETS: <https://linktr.ee/weltkino1>

Großen Premierentags ist in Berlin am 27.11.2024. VENA wird in zwei besonderen Veranstaltungen gezeigt. So soll am 27.11. die größtmögliche Aufmerksamkeit für die Themen des Films erzeugt werden.

17.45 Uhr Fachpremiere VENA mit hochkarätigem spannenden Fachpanel (Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Eva Maria Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbandes e.V., Christina Müller-Ehlers, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe e.V., Dr. Christine Klapp, Leiterin und Gründerin von Babylotse an der Charité, Dr. Anne-Katrin Wolf, LL.M., Fachanwältin für Strafrecht, Deutscher Juristinnenbund e.V. (djb), Chiara Fleischhacker, Regisseurin, Hilly Škorić, Geschäftsführerin Hilf-Reich e.V. und ehemalige Intensivstraftäterin,) und Infotischen im Foyer zur Vernetzung und optimalem Austausch

19.30 Uhr Publikumspremiere VENA mit Filmgespräch mit Regie, Darsteller*innen und Experten für ein interessiertes Publikum / VENA als Türöffner für eine tiefere thematische Auseinandersetzung